



## Health Care Studies: HFH kooperiert ab sofort mit berufsbildenden Schulen der Altenpflege

(ddp direct) Hamburg, 15. Mai 2012 Die Hamburger Fern-Hochschule nimmt jetzt auch die Altenpflege mit in ihr Studienprogramm Health Care Studies auf. Sprich, Auszubildende in der Altenpflege können ab sofort an dem ausbildungsintegrierten HFH-Studienprogramm Health Care Studies teilnehmen. Neben der Fachrichtung Pflege (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) umfasst Health Care Studies die Fachrichtungen Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie.

Durch die Integration der Altenpflege in die Fachrichtung Pflege erweitert die HFH nun ihr Netz an kooperierenden berufsbildenden Schulen. Erstmals startete die HFH 2009 das interdisziplinäre Studienprogramm, mittlerweile zählen mehr als 130 Schulen des Gesundheitswesens zu ihren Kooperationspartnern. Die Zusammenarbeit mit Fachschulen der Altenpflege ist die passende Antwort auf die steigende Nachfrage nach der Akademisierung von Altenpflegefachkräften. Aufgrund des demographischen Wandels werden die Anforderungen an die Altenpflege immer komplexer. Zusätzlich trägt eine Akademisierung auch zur dringend notwendigen gesellschaftlichen Aufwertung dieses anspruchsvollen Berufes bei, so Prof. Dr. Andrea Warnke, Leiterin des Studiengangs Health Care Studies an der HFH.

Für die jungen Erwachsenen ist das duale Studium zunächst ausbildungs- und anschließend berufsbegleitend organisiert. In der Regel beträgt die Studienzeit acht Semester, die Absolventen qualifizieren sich durch einen doppelten Abschluss Berufsexamen und den akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) explizit wird dabei die Fachrichtung ausgewiesen.

Dabei verfolgt der Studiengang einen integrativen Ansatz: Zu den separaten Studienmodulen für jede der vier Fachrichtungen sind berufsübergreifende Inhalte vorgesehen, in denen die verschiedenen Berufsgruppen von Anfang an miteinander arbeiten und diskutieren.

Das Studienangebot Health Care Studies an der Hamburger Fern-Hochschule richtet sich zusätzlich an berufserfahrende Therapeuten und Pflegefachkräfte, die erfolgreich ihr Studium mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) beenden und sich somit ein Sprungbrett für die eigene Karriere im Gesundheitswesen schaffen mit aktuell 5 Millionen Beschäftigten einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland.

Nähere Details rund um das Studienprogramm unter [www.hamburger-fh.de](http://www.hamburger-fh.de)

Mit aktuell 10.000 Studierenden ist die Hamburger Fern-Hochschule eine der größten privaten Hochschulen Deutschlands. An über 40 regionalen Studienzentren bietet die staatlich anerkannte Hochschule, die die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH besitzt, ihren Studierenden eine wohnortnahe Betreuung. Angeboten werden zahlreiche Studiengänge in den Fachbereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft. Ebenso vielfältig sind auch die akademischen Abschlussmöglichkeiten. Weitere Informationen zur HFH unter [www.hamburger-fh.de](http://www.hamburger-fh.de).

### Pressekontakt

Kay Becker / Vanessa Kessler  
HFH - Hamburger Fern-Hochschule  
Alter Teichweg 19  
22081 Hamburg  
Telefon: 040 35094-363, -3014  
E-Mail: [presse@hamburger-fh.de](mailto:presse@hamburger-fh.de)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/h69xcf>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/health-care-studies-hfh-kooperiert-ab-sofort-mit-berufsbildenden-schulen-der-altenpflege-65425>

### Pressekontakt

HFH - Hamburger Fern-Hochschule

Frau Vanessa Kessler  
Alter Teichweg 19  
22081 Hamburg

[presse@hamburger-fh.de](mailto:presse@hamburger-fh.de)

### Firmenkontakt

HFH - Hamburger Fern-Hochschule

Frau Vanessa Kessler  
Alter Teichweg 19  
22081 Hamburg

[shortpr.com/h69xcf](http://shortpr.com/h69xcf)  
[presse@hamburger-fh.de](mailto:presse@hamburger-fh.de)

-